



Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Wülfrath

Termin Dienstag, 10.07.2018, 16:00 bis 19:30 Uhr

Ort Rathaus
Großer Sitzungssaal

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1	Regularien
1.1	Eröffnung der Sitzung
1.2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
1.3	Feststellung der Beschlussfähigkeit
1.4	Feststellung der Tagesordnung
1.5	Genehmigung der Niederschrift
2	Befangenheitsprüfung
3	Einwohnerfragestunde
4	Information über Arbeitsinhalte und Leitlinien der kommunalen Kinder- und Jugendförderung Vorlage: 51-014-2018
5	Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt über die Prüfung von Staatszuweisungen bei der Stadt Wülfrath Vorlage: 14-001-2018
6	Gesamtabschluss 2016 Vorlage: 14-002-2018
7	Verwendung des Jahresergebnisses des Gesamtabschlusses 2016 nach § 116 i.V.m. § 96 GO NRW Vorlage: 20-015-2018
8	Jahresabschluss 2017 Vorlage: 14-003-2018
9	Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2017 - Ergebnisverwendung Vorlage: 20-016-2018
10	Landesprogramm Gute Schule 2020 Vorlage: IV-004-2018/1
11	Änderung der Satzung der Stadt Wülfrath über den Ersatz des Verdienstausfalles, des Auslagenersatzes und der Vergütung für ehrenamtliche Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Wülfrath Vorlage: 37-003-2018
12	Beseitigung akuter Mängel im Arbeitsschutz in der Feuer- und Rettungswache Vorlage: 37-004-2018
13	Ermächtigung zur Auszahlung eines Abschlages für sozial förderliche Arbeit Vorlage: 50-011-2018
14	Lärmaktionsplan 2018 Vorlage: 61/63-005-2018
15	Stadtentwicklungsprogramm der Stadt Wülfrath hier: M3.2 Stadtteilplatz Stadtpark Vorlage: 61/63-006-2018
16	Stadtentwicklungsprogramm der Stadt Wülfrath



	hier: Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes und Neubeantragung der M1.4b Goethestraße West Vorlage: 61/63-008-2018
17	Grünzug Ellenbeek Vorlage: 61/63-013-2018
18	Förderantragstellung "Investitionspakt Soziale Integration im Quartier NRW 2018" für den Grünzug Ellenbeek Vorlage: 61/63-012-2018
19	Änderungsverfahren für den Landesentwicklungsplan NRW Vorlage: III-009-2018
20	Personalangelegenheiten - Stellenaufstockung in der Kämmerei um 0,5 VZÄ Vorlage: 10/11-013-2018
21	Wasserversorgungskonzept für die Stadt Wülfrath Vorlage: III-008-2018
22	Leitziele der GWG Wülfrath GmbH hier: Gewinnausschüttung Vorlage: BVV-008-2018
23	Mitteilungen und Anfragen

Protokoll

Öffentlicher Teil

TOP 1 Regularien

Vor Eintritt in die Tagesordnung informiert Bürgermeisterin Dr. Panke, dass sich der Seniorenrat zum 31.07.18 auflöst. Sie äußert darüber ihr Bedauern.

Zur Zeit erfolgt im Haus noch die rechtliche Prüfung zur formalen Abwicklung. In der Ratssitzung am 25.09.18 soll unter dem TOP „Umbesetzung Gremien und Ausschüsse“ eine Beschlussfassung erfolgen. In der Sitzung soll der Vorstand des Seniorenrates offiziell verabschiedet werden.

TOP 1.1 Eröffnung der Sitzung

Bürgermeisterin Dr. Panke eröffnet die Sitzung um 16 Uhr.

TOP 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Sie stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

TOP 1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die fehlenden Ratsmitglieder sind entschuldigt.
Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 1.4 Feststellung der Tagesordnung

Herr Peetz fragt an, warum der TOP 22 „Leitziele der GWG Wülfrath“ öffentlich und der TOP 2 „Verwendung des Liquidationszuflusses aus der Herminghaus gGmbH“ nicht-öffentlich beraten werden.

Bürgermeisterin Dr. Panke erläutert, dass in der Ratssitzung am 17.10.17 der TOP „Politischer Workshop zu strategischen Zielen der GWG“ und die Zusammenfassung der Ziele öffentlich beraten worden sind. Die vorliegende Mitteilungsvorlage würde lediglich das beschlossene Handlungsziel „Gewinnausschüttung“ konkretisieren.

Zum TOP 2 „Verwendung des Liquidationszuflusses aus der Herminghaus gGmbH“ erläutert Kämmerer und Erster Beigeordneter Ritsche die Gründe für die nicht-öffentliche Beratung und sichert eine geeignete Information der Öffentlichkeit über den gefassten Beschluss des Rates zu. *(Anmerkung zum Protokoll: Eine entsprechende Pressemitteilung wurde am 12.07.18 verschickt.)*

Herr Altmann, Herr Welp und Frau Küchler bemängeln, dass die Beschlussvorlagen „Grünzug Ellenbeek“ und „Änderungsverfahren für den Landesentwicklungsplan NRW“ zu spät versandt worden sind.



Bürgermeisterin Dr. Panke teilt mit, dass der TOP 3 –nicht-öffentlich- „Stellenbesetzung Amtsleitung Stadtplanung“ auf TOP 1 vorgezogen wird. Der Rat hat an der Teilnahme des Personals zu diesem TOP keine Einwände.

Die nachfolgenden Vorlagen im nicht-öffentlichen Teil verschieben sich um je einen TOP.

Als Tischvorlage wurden verteilt:

- geänderte Beschlussvorlage n.ö.- II-004-2018/1 –
Verwendung des Liquidationszuflusses aus der Herminghaus gGmbH
 - geänderte Liste 1 zur Beschlussvorlage n.ö. – 32-008-2018-
Vorschlagsliste zur Schöffenwahl
- Sitzungsplan 2. Halbjahr 2018

Bürgermeisterin Dr. Panke stellt die Tagesordnung fest.

TOP 1.5 Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift der Ratssitzung vom 10.04.18 wird genehmigt.

TOP 2 Befangenheitsprüfung

Es erklärt sich niemand für befangen.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Eine Erklärung von Herrn Großmann, Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Wülfrath, wird in den betreffenden TOP „Beseitigung akuter Mängel im Arbeitsschutz der Feuer- und Rettungswache“ verschoben.

TOP 4 Information über Arbeitsinhalte und Leitlinien der kommunalen Kinder- und Jugendförderung
Vorlage: 51-014-2018

Angela Sprink, Leiterin der Abt. Kinder- und Jugendförderung, stellt die Arbeitsinhalte und Leitlinien der Kommunalen Kinder- und Jugendförderung der Stadt Wülfrath anhand einer Präsentation (Stellwände) vor.

Herr Seidler fragt nach den Öffnungszeiten des Kinder- und Jugendhauses. Frau Sprink erklärt, dass versucht wird, das Angebot an 5 Tagen der Woche vorzuhalten. Aktuell ist von Dienstag bis Freitag geöffnet. Nach den Sommerferien wird eine Öffnung auch am Montag angestrebt. Aufgrund der Weitläufigkeit des Geländes, müssen für eine Öffnung mind. 3 Mitarbeiter anwesend sein.



TOP 5 Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt über die Prüfung von Staatszuweisungen bei der Stadt Wülfrath
Vorlage: 14-001-2018

Beschluss:

Der Rechnungsprüfungsausschuss macht sich den Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt über die überörtliche Prüfung der Staatszuweisungen der Stadt Wülfrath im Jahr 2017 zu eigen und unterrichtet den Rat über den wesentlichen Inhalt des Prüfungsberichtes sowie über das Ergebnis seiner Beratungen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x
Mehrheitlich	

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BMin
Zustimmung	31	12	8	6	2	1	1	1
Ablehnung								
Enthaltung								

TOP 6 Gesamtabschluss 2016
Vorlage: 14-002-2018

Beschluss:

1. Der Ausschuss macht sich den Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Gesamtabschlusses 2016 und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk zu eigen und fasst das Ergebnis seiner Beratungen in dem anliegenden Bestätigungsvermerk, der in der Sitzung von der Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses unterzeichnet wird, zusammen.
2. Der Ausschuss empfiehlt dem Rat gemäß §§ 116,96 und 101 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) die Bestätigung des Gesamtabschlusses zum 31.12.2016.
3. Der Ausschuss empfiehlt den Ratsmitgliedern gemäß § 116 Abs. 1 i.V.m. § 96 Abs. 1 Satz 4 GO NRW die Entlastung der Bürgermeisterin.

Beschlussvorschlag für den HFA und Rat

1. Der Rat bestätigt gemäß §§ 116,96 und 101 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) den Gesamtabschluss zum 31.12.2016.
2. Die Ratsmitglieder sprechen gemäß § 116 Abs. 1 i.V.m. § 96 Abs. 1 Satz 4 GO NRW der Bürgermeisterin die Entlastung aus.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x
Mehrheitlich	



	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BMin
Zustimmung	30	12	8	6	2	1	1	-
Ablehnung								
Enthaltung								

Bürgermeisterin Dr. Panke stimmt nicht ab.

TOP 7 Verwendung des Jahresergebnisses des Gesamtabschlusses 2016 nach § 116 i.V.m. § 96 GO NRW
Vorlage: 20-015-2018

Beschluss:

Der Jahresfehlbetrag des Gesamtabschlusses 2016 wird in der Gesamtbilanz mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x
Mehrheitlich	

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BMin
Zustimmung	31	12	8	6	2	1	1	1
Ablehnung								
Enthaltung								

TOP 8 Jahresabschluss 2017
Vorlage: 14-003-2018

Beschluss:

1. Der Ausschuss macht sich den Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk zu eigen und fasst das Ergebnis seiner Beratungen in dem anliegenden Bestätigungsvermerk, der in der Sitzung von der Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses unterzeichnet wird, zusammen.
2. Der Ausschuss empfiehlt dem Rat gemäß §§ 96 und 101 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017.
3. Der Ausschuss empfiehlt den Ratsmitgliedern gemäß § 96 GO NRW die Entlastung der Bürgermeisterin.

Beschlussvorschlag für den HFA und Rat

1. Der Rat stellt gemäß den §§ 96 und 101 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) den Jahresabschluss zum 31.12.2017 fest.
2. Die Ratsmitglieder sprechen gemäß § 96 GO NRW der Bürgermeisterin die Entlastung aus.



Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x
Mehrheitlich	

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BMin
Zustimmung	30	12	8	6	2	1	1	-
Ablehnung								
Enthaltung								

Bürgermeisterin Dr. Panke stimmt nicht ab.

TOP 9 Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2017 - Ergebnisverwendung Vorlage: 20-016-2018

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der sich für das Haushaltsjahr 2017 ergebende Jahresüberschuss in Höhe von **1.364.800,96 €** wird vollständig der Ausgleichsrücklage zugeführt.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x
Mehrheitlich	

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BMin
Zustimmung	31	12	8	6	2	1	1	1
Ablehnung								
Enthaltung								

TOP 10 Landesprogramm Gute Schule 2020 Vorlage: IV-004-2018/1

Beschluss:

- 1.) Die Verwaltung wird beauftragt, die als Anlage aufgeführten Maßnahmen in den Schulen im Jahr 2018 durchzuführen und hierfür die Mittel aus dem Landesprogramm Gute Schule 2020 anzufordern.
- 2.) Weiterhin wird sie beauftragt, soweit noch nicht erfolgt, gemeinsam mit den Schulen ein Konzept zur optimalen Verwendung der Fördermittel Gute Schule 2020 für 2019/2020 zu erstellen und dieses zu den Haushaltsberatungen 2018/2019 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x
------------	---



Mehrheitlich	
--------------	--

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BMin
Zustimmung	31	12	8	6	2	1	1	1
Ablehnung								
Enthaltung								

TOP 11 Änderung der Satzung der Stadt Wülfrath über den Ersatz des Verdienstausfalles, des Auslagenersatzes und der Vergütung für ehrenamtliche Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Wülfrath
Vorlage: 37-003-2018

Beschluss:

Die Satzung der Stadt Wülfrath über den Ersatz des Verdienstausfalles, des Auslagenersatzes und der Vergütung für ehrenamtliche Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Wülfrath in der vorliegenden Fassung wird beschlossen. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 01.01.2016 außer Kraft.

Die geänderte Fassung der Satzung und die entsprechende Synopse sind beigefügt.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x
Mehrheitlich	

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BMin
Zustimmung	31	12	8	6	2	1	1	1
Ablehnung								
Enthaltung								

TOP 12 Beseitigung akuter Mängel im Arbeitsschutz in der Feuer- und Rettungswache
Vorlage: 37-004-2018

Herr Berg (CDU) und Frau Kückler (Die Linke) nehmen ab diesem TOP an der Sitzung teil.

Herr Großmann, Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Wülfrath, verliest eine Erklärung der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr. Er beschreibt die Besorgnis, dass die „Containerlösung“ eine dauerhafte sein könnte. Ebenso wird auf Sicherheitsrisiken (z. B. Einfahrtsituation, Kreuzungsbereich mit Fahrzeugen des Bauhofes) hingewiesen. Es wird bemängelt, dass der Umbau/Neubau der Feuer- und Rettungswache nicht vorankommt. Die Motivation in der Mannschaft sei erheblich beeinträchtigt.

Bürgermeisterin zeigt Verständnis für die Sorgen der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr. Sie weist jedoch Vorwürfe zurück, da die Wehr- und Amtsleitung von der Verwaltung laufend über die Pläne informiert wurden.

Auf Nachfrage von Herrn Peetz bestätigt Herr Großmann, dass der Wehrleitung die (Container) Pläne bekannt waren.

Bürgermeisterin Dr. Panke erklärt, dass die Container zur Beseitigung akuter Mängel im Arbeitsschutz aufgestellt werden müssen und diese lediglich als notwendige Zwischenlösung an-



zusehen sind. Die Planungen für einen Umbau/Neubau würden weiterverfolgt. Sie sagt zu, für Gespräche und Informationen an einem der nächsten Mannschaftsabende der Freiwilligen Feuerwehr teilzunehmen.

Erster Beigeordneter und Kämmerer Ritsche erläutert, dass aufgrund der sicherheitstechnischen Begehungen und der festgestellten Mängel, im Sinne und Interesse der Feuerwehr, dringende Lösungen gefunden werden mussten. Bei dem Beschlussvorschlag handelt es sich um einen Durchführungsbeschluss, der aufgrund der aktuellen Haushaltslage herbeigeführt werden muss. Die Ausgestaltung ist noch flexibel. Er informiert, dass es für die Wagenhalle am Rotdornweg Vorentwürfe gibt, die nach Prüfung in Abstimmung mit der Wehrleitung von den Mitgliedern der FWW eingesehen werden sollen, um von dort gemachte Verbesserungsvorschläge in die Planung einfließen lassen zu können. Der Um- und Erweiterungsbau der Hauptwache schließt sich an die Errichtung des Nebenstandortes am Rotdornweg an. Diese Vorgehensweise ist mit der Wehrleitung und dem technischen Dezernat abgestimmt. Im kommenden Sitzungslauf soll das Raumbuch sowie die Vorplanung für den Standort Rotdornweg von den politischen Gremien freigegeben werden.

Frau Kückler betont die Wichtigkeit des Ehrenamtes in der Freiwilligen Feuerwehr und regt die Mitglieder an, sich an Lösungsvorschlägen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen zu beteiligen.

Herr Effert schlägt vor, den Beschlussvorschlag um den Zusatz zu ergänzen, dass auch andere zielführende und wirkungsgleiche Lösungen gefunden werden sollen.

Geänderter Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, Container auf dem Gelände der Feuer- und Rettungswache zu errichten **oder andere zielführende und wirkungsgleiche Lösungen** zu finden. Die erforderlichen Haushaltsmittel für Miete bzw. Kauf und Aufstellung werden freigegeben.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x
Mehrheitlich	

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BMin
Zustimmung	33	13	8	6	2	2	1	1
Ablehnung								
Enthaltung								

TOP 13 Ermächtigung zur Auszahlung eines Abschlages für sozial förderliche Arbeit Vorlage: 50-011-2018

Beschluss:

Das Sozialamt wird ermächtigt, nach § 3 Satz 2 der Richtlinien der Stadt Wülfrath zur Bezuschussung sozial förderlicher Arbeit für fortlaufende Tätigkeiten den hälftigen Zuschuss zur Auszahlung zu bringen.



Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x
Mehrheitlich	

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BMin
Zustimmung	33	13	8	6	2	2	1	1
Ablehnung								
Enthaltung								

TOP 14 Lärmaktionsplan 2018 Vorlage: 61/63-005-2018

Bürgermeisterin Dr. Panke weist darauf hin, dass, wie in den Fachausschüssen (AWS am 06.06.18 und AUO am 12.06.18) beraten, im **letzten** Satz des Beschlussvorschlags der Zusatz „von der Stadtverwaltung“ gestrichen wird.

Herr May stellt den Antrag, den vorletzten Satz im Beschlussvorschlag:

„Die Umleitungsempfehlung über die Straße Zur Fliethe wird im Rahmen des künftigen Verkehrsentwicklungsplans von der Stadtverwaltung geprüft.“

zu streichen.

Abstimmung

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	
Mehrheitlich	x

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BMin
Zustimmung	2				2			
Ablehnung	31	13	8	6		2	1	1
Enthaltung	-							

Der Antrag wird abgelehnt.

Die im Rahmen der Lärmaktionsplanung 2018 von der Verwaltung vorgeschlagenen Maßnahmen werden beschlossen:

Die Straßenbaulastträger der betroffenen Hauptverkehrsstraßen, der Kreis Mettmann und Straßen NRW werden erneut aufgefordert bei jeder Erneuerung von Straßenoberflächen lärmarme Asphalte einzusetzen (L403 Kreuzung zur Meiersberger Str. bis Kreisverkehr Hammerstein / L422 Kreuzung Meiersberger Str. bis Kreuzung Zur Fliethe / K34 zwischen den Kreisverkehren Mettmanner Str. und Zur Fliethe).

Im Abschnitt der K34 vor dem Kindergarten an der Flandersbacher Str., zwischen den beiden Kreisverkehren, wird vor der Anordnung einer Geschwindigkeitsreduzierung auf ganztägig 30 km/h der Kreis Mettmann als zuständige Fachaufsicht der örtlichen Straßenverkehrsbehörde mit aktualisierten RLS90 Daten um rechtliche Einschätzung gebeten.



Die zuständigen Behörden werden gebeten eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 50 km/h beidseits der L422 Meiersberger Straße zwischen der Kreuzung Mettmanner Str. bis zur Kreuzung Zur Fliethe einzurichten.

Die Umleitungsempfehlung über die Straße Zur Fliethe wird im Rahmen des künftigen Verkehrsentwicklungsplans von der Stadtverwaltung geprüft.

Die Errichtung eines Kreisverkehrs an der Kreuzung Mettmanner St. / Meiersberger Str. wird von der Stadtverwaltung weiter verfolgt.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x
Mehrheitlich	

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BMin
Zustimmung	33	13	8	6	2	2	1	1
Ablehnung								
Enthaltung								

TOP 15 Stadtentwicklungsprogramm der Stadt Wülfrath hier: M3.2 Stadtteilplatz Stadtpark Vorlage: 61/63-006-2018

Der Ausschuss stimmt zu, die vom Fördermittelgeber bewilligte STEP-Maßnahme M3.2 „Aufwertung Spielbereich Stadtteilplatz Stadtpark“ sowie die geplante Bürgerbeteiligung im Jahr 2018 umzusetzen. Der „Durchführungsbeschluss“ dient als Ersatz für den zurzeit noch fehlenden beschlossenen Haushaltsansatz für die geplante Maßnahme. Entsprechende Mittel zur Vorfinanzierung der Maßnahme in Höhe von bis zu 52.500 Euro werden bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x
Mehrheitlich	

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BMin
Zustimmung	33	13	8	6	2	2	1	1
Ablehnung								
Enthaltung								

TOP 16 Stadtentwicklungsprogramm der Stadt Wülfrath



hier: Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes und Neubeantragung der
M1.4b Goethestraße West
Vorlage: 61/63-008-2018

Dezernent Barnat informiert über eine aktuelle Mitteilung der Bezirksregierung Düsseldorf zu Förderquoten. Auf Grundlage einer Bemessung zum 31.12.2017 soll demnach die Förderquote in Wülfrath für neue und zusätzlich Projekte auf 50 % gesenkt werden. Für bestehende Projekte verbleibt die Förderquote bei 70 %.

Beschluss:

1. Der Ausschuss stimmt zu, das dem Stadtentwicklungsprogramm für die Innenstadt Wülfrath zugrunde liegende Integrierte Handlungskonzept fortzuschreiben.
2. Die Maßnahme M1.4b Goethestraße West wird in die Fortschreibung einbezogen und nachfolgend neu beantragt. Zu diesem Zweck wird die vorliegende Bewilligung nicht in Anspruch genommen und formal zurückgegeben.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x
Mehrheitlich	

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BMin
Zustimmung	33	13	8	6	2	2	1	1
Ablehnung								
Enthaltung								

TOP 17 Grünzug Ellenbeek Vorlage: 61/63-013-2018

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Herr Effert erläutert das Anliegen der CDU-Fraktion, beim Grünzug Ellenbeek eine Teilfläche aus dem Förderantrag herauszunehmen, um sie für eine evtl. Wohnbebauung vorzuhalten. Auch nach Stückelung der Fläche, würde ein ausreichend großer Grünzug zur Verfügung stehen.

Herr Welp, Herr May, Herr Herbes und Herr Welp sprechen sich dagegen aus, da es sich um die „grüne Lunge“ der Stadt und um eine wichtige Spiel- und soziale Kontaktfläche handelt.

Frau Sprink erklärt auf Nachfrage, dass in der Ellenbeek aktuell keine Spielfläche vorhanden ist und die Umsetzung der Spiel- und Freiflächenkonzeptes im Grünzug Ellenbeek Priorität hat.

TOP 18 Förderantragstellung "Investitionspakt Soziale Integration im Quartier NRW 2018" für den Grünzug Ellenbeek



Vorlage: 61/63-012-2018

Die inhaltliche Diskussion erfolgte im TOP 17 – Grünzug Ellenbeek

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt auf Grundlage des Spiel- und Freiflächenkonzeptes für den Grünzug Ellenbeek einen Förderantrag für den „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier NRW 2018“ zu stellen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	
Mehrheitlich	x

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BMin
Zustimmung	20		8	6	2	2	1	1
Ablehnung	13	13						
Enthaltung	-							

TOP 19 Änderungsverfahren für den Landesentwicklungsplan NRW
Vorlage: III-009-2018

Herr Effert bemängelt, dass die Vorlage für eine Beratung in der Fraktion und in den Ausschüssen viel zu spät eingegangen ist.

Frau Kuchler bedauert ebenfalls die zu spät verschickte Vorlage und kündigt aus diesem Grund an, sich bei der Stimmabgabe zu enthalten.

Bürgermeisterin Dr. Panke entschuldigt sich für die verspätete Nachsendung.

Herr May stellt den Antrag, die Beurteilung aus Sicht der Stadt (Ziffer 3 der Begründung) um den Zusatz zu ergänzen,
dass **„insbesondere die Unterhöhlung der kommunalen Planungssicherheit abgelehnt wird.“**

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	
Mehrheitlich	x

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BMin
Zustimmung	12		8		2	1	1	
Ablehnung	12	12						
Enthaltung	8	1		6				1

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.



Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen des Beteiligungsverfahrens zur Änderung des Landesentwicklungsplans NRW eine Stellungnahme mit den Inhalten abzugeben, die unter Ziffer 3 dieser Vorlage dargestellt sind.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x
Mehrheitlich	

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BMin
Zustimmung	25	12	8		2	1	1	1
Ablehnung	-							
Enthaltung	8	1		6		1		

TOP 20 Personalangelegenheiten - Stellenaufstockung in der Kämmerei um 0,5 VZÄ
Vorlage: 10/11-013-2018

Beschluss:

Die Stelle „NKF-Beauftragter“ Dezernat III (0,5 VZÄ, EG 10) wird mit den bisherigen Aufgaben (Ausnahme Förderanträge STEP) in das Dezernat II verlagert und auf eine volle Stelle (EG 11) aufgestockt.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x
Mehrheitlich	

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BMin
Zustimmung	33	13	8	6	2	2	1	1
Ablehnung								
Enthaltung								

TOP 21 Wasserversorgungskonzept für die Stadt Wülfrath
Vorlage: III-008-2018

Beschluss:

Das anliegende Wasserversorgungskonzept wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis



Einstimmig	x
Mehrheitlich	

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BMin
Zustimmung	33	13	8	6	2	2	1	1
Ablehnung								
Enthaltung								

TOP 22 Leitziele der GWG Wülfrath GmbH hier: Gewinnausschüttung
Vorlage: BVV-008-2018

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 23 Mitteilungen und Anfragen

Unterzeichnung Freundschaftsurkunde am 30.09.18 in Wülfrath

Bürgermeisterin Dr. Panke informiert, dass die traditionelle Feierstunde zur Unterzeichnung der Freundschaftsurkunde zwischen Ware und Wülfrath am Sonntag, 30.09.18, um 11, im Rahmen einer Sonderratssitzung im Rathaus stattfinden wird. Sie lädt alle Ratsmitglieder zur Feierstunde ein. Es erfolgt noch eine separate schriftliche Einladung. Sie informiert, dass keine Rückmeldung als Absage gewertet wird.

15 Jahre Städtefreundschaft mit der Partnerstadt Bondues am 12.01.19 in Bondues

Bürgermeisterin Dr. Panke informiert die Ratsmitglieder über die Feierlichkeiten zum 15jährigen Jubiläum der Städtefreundschaft zwischen Bondues und Wülfrath am Samstag, 12.01.19, 17 Uhr, in Bondues. Sie bittet um eine rege Teilnahme. Sie selbst und ihr Stellvertreter, Herr Seidler, werden an der Veranstaltung in Bondues teilnehmen.

10 Jahre Firma Witte in Wülfrath

Bürgermeisterin Dr. Panke berichtet von einem Pressetermin der Fa. WITTE Niederberg GmbH. Die Ausweitung der Produktionskapazitäten und damit verbundene Aufstockung der Mitarbeiterzahl in Wülfrath wird seitens der Stadt sehr begrüßt. Burkhard Erkens, Geschäftsführer von WITTE Niederberg hat die gute Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung, Karsten Niemann, und der Bauaufsicht, Michael Kumpf, ausdrücklich gelobt. Der ausgedrückte Dank hat sich in der Berichterstattung leider nicht wiedergefunden.

Schließung Theodor-Heuss-Realschule und Verabschiedung Schulleiter Frieder Winterberg

Die Fotoausstellung anlässlich der Schließung der Schule wird in den Sommerferien im Foyer des Rathauses gezeigt.

Zuständigkeit Ausschüsse



Bürgermeistern Dr. Panke informiert,

- dass die Angelegenheiten des ÖPNV in den Ausschüssen AUO und AWS beraten werden. Während im AUO die Angelegenheiten für den ÖPNV zur Entscheidung durch den AWS vorberaten werden, liegt die Planungs- und Produkthoheit beim AWS. Dieser tagt jedoch oftmals vor dem AUO.
Herr Welp schlägt vor, in diesen Fällen, die Ausschüsse zusammenzulegen.
- dass die Aufgaben des Gebäudemanagements/Hochbauamt zentral einem Ausschuss zugeordnet werden müssen.

Sie bittet die Ratsmitglieder, beide Fragestellungen in ihren Fraktionen zu beraten.

Kreisverkehr Mettmanner Straße

Herr Barnat informiert, dass lt. Straßen NRW ab März 2019 der provisorische Kreisverkehr Mettmanner Straße/Zur Loev/Flandersbacher Straße saniert und hergestellt werden soll. Es wird vor einer Bauzeit von 8 Monaten ausgegangen.

Die Stadtwerke Wülfrath müssen vor Baubeginn neue Versorgungsleitungen legen. Die Bauzeit beträgt hierfür ca. 2 Monate. Die Arbeiten sollen möglichst vor der Winterpause abgeschlossen sein.

Umbau Goethestraße Ost

Herr Barnat informiert, dass die Bauarbeiten des 2. Abschnittes Goethestraße Ost am 13. Juli beginnen. Der Penny Parkplatz wird von Freitag, 20.07. bis Montag, 23.07., gesperrt. Die Öffentlichkeit wird mittels einer Pressemitteilung informiert. (*Anmerkung: Die Mitteilung wurde am 11.07.18 verschickt und auf der Homepage der Stadt veröffentlicht.*)

Lastkraftverkehr auf dem Zwingenberger Weg

Herr Brühland berichtet von starkem Lastkraftverkehr auf dem Zwingenberger Weg. Trotz Ausschilderung, dass LKWs nur bis 7,5 t erlaubt sind, fahren deutlich schwerere Fahrzeuge über den Weg. Er hat beobachtet, dass die LKWs vielfach eine auf Heiligenhausener Seite befindliche Gärtnerei anfahren. Die Gärtnerei ist augenscheinlich nur über das Wülfrather Stadtgebiet erreichbar. Er fragt an, ob die Zufahrt untersagt werden kann.

Herr Barnat sagt eine Prüfung zu.

Müllsituation Zur Loev – Anfrage Videoüberwachung

Herr Brühland beklagt die Müllsituation auf der Straße Zur Loev und fragt an, ob eine Videokamera angebracht werden kann.

Bürgermeisterin Dr. Panke erklärt, dass für eine Bewachung des öffentlichen Raumes die datenschutzrechtlichen Hürden hoch sind. Sie führt aus, dass die Aufnahmen nicht gespeichert werden dürfen. Es würden Personalkosten entstehen, da die Videoaufnahmen überwacht werden müssten.

Ende öffentlicher Teil der Ratssitzung ist um 18.35 Uhr.





anwesend

Ratsmitglied

Herr Hans-Peter Altmann
Frau Dunja Baumhardt
Herr Frank Berg
Herr Walter Brühland
Herr Uwe Buschmann
Herr Hans-Joachim Czerwonka
Herr Patrick Dahm
Herr Sascha Dellmann
Herr Axel Effert
Herr Udo Eigen
Herr Siegfried Gartmann
Frau Elisabeth Gawrych
Herr Reiner Heinz
Herr André Herbes
Herr Manfred Hoffmann
Herr Carsten Klein
Frau Ilona Küchler
Herr Claus Leifeld
Herr Thomas May
Frau Bettina Molitor
Herr Stephan Mrstik
Frau Angela Nadolski
Herr Axel Paul
Herr Wolfgang Peetz
Herr Christian Schölzel
Herr Andreas Seidler
Herr Martin Sträßer
Herr Mario Sülz
Herr Hans-Joachim Trampnau
Herr Hans-Juergen Ulbrich
Frau Tabea van Hueth
Herr Axel C. Welp

Verwaltungsmitarbeiter/in

Herr Martin Barnat
Herr Marcus Benner
Frau Michaela Berster
Frau Franca Calvano
Frau Gudula Kohn
Herr Karsten Niemann
Herr Rainer Ritsche
Herr Sebastian Schorn



Bürgermeister/in

Frau Bürgermeisterin Dr. Claudia Panke

Wülfrath, den 18. Juli 2018

(Bürgermeisterin Dr. Claudia
Panke)
Ausschussvorsitzende/er

(Franca Calvano)
Schriftführer/in

Die Niederschrift ist im Original unterschrieben. Das Dokument wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.